

Jahresbericht der Präsidentin Verein Pflegewohngruppen Buttisholz

Wechsel im Präsidium

Seit Juli 2020 darf ich das Amt der Präsidentin des Vereins der Pflegewohngruppen (PWG) Buttisholz ausführen. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Der ursprüngliche Plan von Claudia Stocker, meiner sehr geschätzten Vorgängerin, war, das Präsidium im März 2020 abzugeben. Danach erfolgte aus bekannten Gründen die Absage der GV. Bereits seit Januar 2020 wurde ich durch Claudia miteinbezogen und durfte an Sitzungen als Gast dabei sein. Durch die Verzögerung der definitiven Amtsübergabe bis zur schriftlich durchgeführten GV im Juni 2020 hatte ich genügend Zeit, mich mit den Strukturen der Pflegewohngruppen Buttisholz besser vertraut zu machen. Ich danke Claudia Stocker ganz herzlich für die reibungslose Amtsübergabe und für ihre grosse Arbeit im Dienste der PWG Buttisholz.

In dem halben Jahr als Präsidentin durfte ich ein vertrauensvolles Verhältnis zu unserem Betriebsleiter Christian Arnold aufbauen und im Vorstand sind wir inzwischen ein eingespieltes Team. Im September 2020 konnten wir Toni Petermann als neue Vertretung des Gemeinderates bei uns im Vorstand begrüßen.

Überarbeitung der Strategie und Weiterentwicklung der PWG

Die Klausurtagung des Vorstandes war im Jahr 2020 dem Thema Strategieentwicklung gewidmet. Gemeinsam mit der Betriebsleitung inkl. Leitung des Pflegedienstes und der Ökonomie wurde intensiv an der strategischen Weiterentwicklung unserer Institution gearbeitet. Unter der Leitung von Ruth Müller-Ziswiler (Vizepräsidentin / Ressort Entwicklung) entstand in einer Kleingruppe das Strategiepapier. Daraus ergab sich Handlungsbedarf in verschiedenen Bereichen. Im August konnten wir dem Gemeinderat und der Geschäftsleitung mehrere Anträge unterbreiten. Zu unserer grossen Freude fanden die Anträge durchwegs Zuspruch.

Mit der Realisierung eines zusätzlichen Pflegebettzimmers in Wohnung 4 stieg die Anzahl Betten nun insgesamt wieder auf 20.

Im Parterre des Hauses Arigstrasse 15 konnten wir eine Wohnung anmieten und als Büro des Betriebsleiters inkl. Buchhaltung einrichten. In dieser Wohnung besteht ebenfalls die Möglichkeit fürs gemeinsame Kochen der interessierten Bewohnenden. Zusätzlich steht in dieser Wohnung ein Notfallbett zur Verfügung.

Auch das Thema «integrierte Versorgung» entspricht unserer Strategie und beinhaltet folgendes: Die PWG darf im Auftrag der Gemeinde ab 2021 die Koordination der Alterswohnungen im Wohnzentrum Primavera übernehmen. Dadurch wird der Betriebsleiter die Ansprechperson für die Bewohnenden der Alterswohnungen, bei alltäglichen grösseren oder kleineren Problemen in der eigenen Wohnung, oder auch um einen Rat einzuholen. Bei einem Mieterwechsel wird neu die Betriebsleitung der PWG für die Neuvergabe und Besichtigungen zuständig sein. Dies fördert eine stärkere Vernetzung vor Ort und dadurch eine bessere qualitative Versorgung.

Weiter durften wir in Absprache mit der Gemeinde ein Gesuch um weitere fünf Pflegeplätze einreichen. Diese Plätze sollen zum einen der Nachfrage an Pflegeplätzen nachkommen aber auch Flexibilität schaffen, in der Pflege und Betreuung von Bewohnenden des Wohnzentrums Primavera.

Schon seit längerer Zeit waren diverse bauliche Optimierungen ein Thema. Im vergangenen Jahr wurde nun eine Machbarkeitsstudie mit einer Kostenschätzung erarbeitet. Dieses Papier wurde ebenfalls als Antrag dem Gemeinderat vorgelegt. Im Jahr 2021 wird die Küche, der Eingangsbereich und die Zulieferung optimiert. Ebenso werden in allen Wohnungen Lavabos im Wohnbereich und in diversen Zimmern installiert.

Die Weiterentwicklung der PWG ist somit auf gutem Weg.

Corona

Ein Jahresbericht über das Jahr 2020 ohne das Wort Corona würde wohl nicht der Realität entsprechen.

Das ungeliebte Virus hat unser Leben so ziemlich auf den Kopf gestellt und dies nun schon viel länger, als wir jemals gedacht hätten. Die PWG Buttisholz blieb zum Glück von einer schlimmen Ausbreitung innerhalb der Institution verschont. Ende Dezember konnten sich bereits alle Bewohnenden, die es wünschten, impfen lassen. Dass dieses Jahr unbeschadet überstanden werden konnte, ist zu grossen Teilen der Betriebsleitung und der ganzen Crew zu verdanken. Sie leisteten alle einen enormen Mehraufwand und übernahmen Verantwortung. Die einschränkenden Massnahmen wurden pflichtbewusst mitgetragen und umgesetzt. Alle haben eine überdurchschnittliche Leistung erbracht. Die Hoffnung besteht, dass im Jahr 2021 eine neue Art von Normalität in die PWG einkehren wird.

Spendengelder / Anschaffungen

Dank Spendengeldern konnten für die Bewohnenden einige Anschaffungen getätigt werden. So wurde beispielsweise ein Pflegesessel gekauft. Dieser ermöglicht, ein bequemes Nickerchen in der Stube zu halten. Während der Lockdown-Zeit im Frühling waren die Bewohnenden der PWG besonders isoliert. Die musikalischen Balkonkonzerte zauberten den Leuten ein Lächeln ins Gesicht und sorgten für willkommene Abwechslung.

Je länger je mehr fehlte der Gottesdienstbesuch oder auch die Gemeinschaft mit Pfarrer Edi Birrer. Gemeinsam mit der Kirchgemeinde wurde eine Liveschaltung organisiert. Nun können die Gottesdienste per Streaming in der PWG mitverfolgt werden. Zu diesem Zweck mussten modernere Fernsehgeräte angeschafft werden.

Eine grosse Freude konnte den Bewohnenden mit Kühlschränken gemacht werden. Jede Wohnung wurde mit einem Kühlschrank ausgestattet. All diese Anschaffungen bieten einen enormen Mehrwert und wurden dank den Spendengeldern möglich.

Dank

Im Namen des Vorstandes danke ich allen, welche in irgendeiner Form für die PWG arbeiten, das «Primavera» beleben und begleiten. Vorab natürlich ein grosses Dankeschön an den innovativen Betriebsleiter Christian Arnold mit seinem ganzen Team, Pflege, Gastro und Hotellerie. Verschiedene Talente und Stärken ergänzen sich und tragen zum Erreichen des Ziels bei. Ein weiterer Dank geht an Pfarrer Edi Birrer und Urs Borer für die Gottesdienste und Besuche, dem Gemeinderat und der Geschäftsleitung für die gute Zusammenarbeit und das geschenkte Vertrauen. Besonderen Dank richte ich an die Vorstands KollegInnen für das stille Schaffen im Hintergrund.